

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. Oktober 1843



Raths-Protocoll

zur Sitzung den 17. Oktober 1843 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Magistratsrath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ Ökonomierath Woisetschläger

„ „ „ Kaendl

„ „ „ Neckheim

„ Sekretär Pospischill

„ Auskultant Neuber

Herr Magistratsrath Maurer referirt.

N. 7222 P. Georg Obenaus, gewesener Hausbesitzer u. Inwohner No. 9 in Steyrdorf um Aufnahme ins Bürgerspital u. Betheilung mit einer Spitalspfunde.

Da dem Bittsteller schon vorlängst der Unterstand im Bruderhause bewilliget worden ist, wovon derselbe jedoch nie Gebrauch gemacht hat, übrigens derselbe noch allerdings arbeitsfähig ist, wird dieses Gesuch nicht bewilliget.

N. 7260 P. Mich. Loitzenbauer Rechnungsrevident berichtet ad Nr. 6755 den Revisionsbefund des Armeninstituts Kassajournals pro September 1843.

Nachdem dieses Journal in der Revision richtig befunden worden, ist es samt Beylagen der Rechnungsführung wieder unter Rathschlag zuzustellen.

N. 7262 P. Mich. Loitzenbauer, Rechnungsrevident berichtet ad N. 6779. den Revisionsbefund des Milden Versorgungsfonds Rentjournals pro September 1843.

Nachdem dieses Journal in der Revision richtig befunden worden ist der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung unter Rathschlag wieder zuzustellen.

N. 7340. P. Protocoll über die abermahlige Vernehmung des Anton Gaffl in Betreff des abzurechnenden Gilgenthores.

Unter Rückschuß der Vorakten mittelst Bericht dem kk. Kreisamte vorzulegen, damit sich um die hohe Bewilligung zu diesem Projekte verwendet werde.

Herr Magistratsrath Buberl referirt.

N. 7294. P. Kreisamtliches Dekret in Betreff der Verpachtung des Theaters für den Winterkurs 1843/44 unter Rückschuß der Beilagen.

Zur Wissenschaft und bey den dießfälligen Akten aufzubehalten, und ist das Resultat der heurigen Wintersaison abwarten Herr Magistratsrath Bleyer referirt.

N. 6778. P. Das Stadtcassaamt überreicht das abgeschlossene Kassajournal pro September 1843 zur Einsicht u. Revision mit allen Orig. Beilagen.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision u. Wiedervorlage in längstens 8 Tagen.

N. 7263. P. Mich. Loitzenbauer, Rechnungsrevident berichtet ad N. 6778 den Revisionsbefund des Stadtkassajournals pro September 1843.

Zur Wissenschaft u. die sich Z. 6778 P. inliegende Einlage mit Folgendem zu erledigen:

Das Kassajournal samt Beilagen folgt mit der Erinnerung zurück, daß es bey der Revision richtig befunden wurde.

N. 7925 P. Kreisamtsdekret betreff des Partikulares des Cassekontrollors Wenzl Brazda.

Dem Kassaamte mit dem Auftrage zuzustellen, dem Kontrollor den adjustirten Betrag pr 21 fl 56 2/4 xr CMz gegen Empfangsbestätigung auszubezahlen u. denselben unter der Rubrik, Diäten u. Reisekosten in Verrechnung zu bringen.

Herr Ökonomierath Woisetschläger referirt:

N. 7284 P. Das Kassaamt bittet um Zahlungsanweisung der für die k.k. Hauptgewerkschaftl. Realitäten pro 1843 zu entrichtenden Konkurrenzkosten pr 47 xr 2 ½ CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 47 xr CMz.

Herr Ökonomierath Kaindl referirt.

N. 7266. Mich. Loitzenbauer, Rechnungsrevident erstattet ad No 6508 die Erläuterung über den vorgelegten Ausweis des Montoursbedarfes pro 1844.

Hierüber wird zur Sicherstellung des Montoursbedarfes für die Polizeymannschaft und den Landgerichtsdienner auf den 7. November 1843 Nachmittag um 2 Uhr eine Abminderungslizitation angeordnet, welche zu leiten der Herr Magistratsrath Buberl angewiesen wird, und wozu die Oekonomieräthe, Bürgerausschüsse einzuladen sind. An die betreffenden Professionisten Schneider, Schuhmacher Hutmacher, Sockenstricker, sind die Einladungen an deren Vorsteher zu machen, so wie auch die Kaufleute Reschauer, Gschaider, Mayer zur Lieferung des Tuches und die Leinwandhändler Springer und Bodendorfer vorzuladen sind.

N. 7342 P. Bernhard Benedikt, Bauamtsverwalter überreicht ad No 6395 die Kostenanschläge über die Gebrechen und neuen Anschaffungen im hiesigen städtischen Arresthause.

Ist samt den Beilagen dem kk. Kreisamte mit Bericht zur Erwirkung der hohen Regierungsbewilligung zu überreichen.

N. 7348. Conto des Rauchfangkehrermeisters Ludwig Werner wegen monatlicher Reinigung der Rauchfänge in den städtischen Gebäuden v. 31. Oktober 1842 bis dahin 1843 über 61 fl 15 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung angewiesen.

N. 7349. P. Quittung des Rauchfangkehrermeisters Ludwig Werner über 2 fl 15x CMz für die Reinigung der Rauchfänge in der Stadtschule am Berg N. 83 von 31. Oktober 1842 bis dahin 1843.

Dem Kassaamte zur Zahlung angewiesen.

N. 7380. P. Wochenliste über die verrichteten Handlanger Arbeiten vom 9. bis 14. Oktober 1843 pr 5 fl E.Sch.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 7381. P. Wochenliste über die verrichteten Maurer Arbeiten v. 9. bis 14. Oktober 1843 pr 10 fl E.Sch.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 7383. P. Quittung des Karl Tomitz Schneidermeisters u. Tändlers über 1 fl 36 xr CM für ein paar neue Mannsschuhe für den Schübling Sebastian Köppich.
Dem Kassaamte zur Zahlung angewiesen.

Nachtrag zum Referate des Herrn Magistratsrathes Bleyer.

N. 7367. P. Das Polizeyamte bittet um Aufnahme des unehelichen Kindes der Inquisitin Eleonora Zellner in das Krankenhaus.
Der Obmann im Bürgerspital wegen Unterbringung dieses Knaben zu vernehmen und wird dem Vormund Josef Koller aufgetragen, daß er die Ausmittlung eines entsprechenden Erziehungsortes für selben sich sorgfältigst angelegen seyn zu lassen habe, auch wegen allfällig nöthig werdender Betheilung desselben aus dem Armenfonde einzuschreiten wissen werde; der dießfällige Antrag wird verlässlich in längstens 14 Tagen gewärtiget.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath
Neckhaim Oek. Rath

Neuber Ausk.